

IN IHREM KINO

Zum Trailer



PIO MARMAÏ

ANÀÏS DEMOUSTIER

GILLES LELLOUCHE

VIMALA PONS



LA VÉNUS ÉLECTRIQUE

Ein Film von
PIERRE SALVADORI

**Eine herrlich skurrile romantische Komödie, die im Paris der goldenen Zwanziger spielt.
Mit einer Traumbesetzung à la Française.**

Paris, 1928.

Antoine Balestro, ein junger, angesagter Maler, kann seit dem Tod seiner Frau nicht mehr arbeiten und treibt seinen Galeristen Armand zur Verzweiflung. Eines Abends versucht der betrunkene Antoine, über eine Hellseherin Kontakt zu seiner Frau aufzunehmen. Ohne es zu wissen, spricht er aber in Wirklichkeit mit Suzanne, einer bescheidenen Jahrmarktsmitarbeiterin, die sich in den Wohnwagen der Hellseherin geschlichen hat, um dort Essen zu stehlen. Suzanne erweist sich als begabte Betrügerin und führt bald, unterstützt von Armand, eine falsche Séance nach der anderen durch. Nach und nach findet Antoine seine Inspiration wieder, doch für Suzanne wird die Lage kompliziert, als sie sich langsam in den Mann verliebt, den sie manipuliert ...



« Zwischen den zauberhaften Kulissen des Paris der Goldenen Zwanziger und dem Elan seiner Figuren komponiert Salvadori ein Werk, das elegant, witzig und voller Charme und Intelligenz ist. » ARC INFO

PIERRE SALVADORI ist ein bedeutender Autor französischer Komödien. LA VÉNUS ÉLECTRIQUE ist sein elfter Spielfilm, der von der Fantasiewelt der 1920er Jahre inspiriert ist – einer Zeit, die von künstlerischer Blüte, der Faszination für Volksunterhaltung und dem Okkultismus geprägt war. Als begeisterter Bewunderer von Ernst

Lubitsch, Billy Wilder und Blake Edwards schafft Pierre Salvadori ein einzigartiges, romanhaftes Universum, das in einer sozialen Realität verankert ist und die zwischenmenschlichen Beziehungen sowie die Verletzlichkeit von Figuren beleuchtet, die auf ihrer schwierigen Suche nach dem Glück viele Rückschläge erleben.



Abonniere unseren Newsletter:
www.frenetic.ch/de/newsletter



FRENETIC
FILMS